

## Veränderungen im Reglement des ADAC Oldtimer-Cup Nordrhein-Westfalen

*Vergleich der Ausschreibungsunterlagen der Jahre 2025 und 2026 in der Wertungsklasse Automobile.*

*Frank Schäfer, 24.03.2026.*



In meiner erweiterte **Jahresendabrechnung 2025** bin ich recht hart mit manchen Gepflogenheiten und alten Gewohnheiten bei Oldtimer-Rallyes ins Gericht gegangen. Auch zu den einschlägigen Cup-Serien gab es Kritik zu hören und zu lesen. Zu Beginn der Saison 2026 erscheint es daher nur angemessen und fair, sich mit den heute bekannten Veränderungen zu beschäftigen.

Beim **ADAC Oldtimer-Cup NRW** hat sich die Veröffentlichung des Reglements bis gegen Ende März hingezogen, aber nun ist es da und es zeigen sich doch einige Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

### **1. Einführung einer Youngtimer-Wertung für Automobile**

Im alten Oldtimer Cup Westfalen-Lippe und auch im Oldtimer-Cup NRW waren bisher in den Automobil-Gruppen nur Oldtimer-Fahrzeuge (Mindestalter 30 Jahre seit Erstzulassung) zugelassen. 2026 wird das geöffnet, d.h. erstmals dürfen auch **Youngtimer-Automobile** (Baujahr 1997–2006), jeweils **in separater Wertung teilnehmen**. Das gilt sowohl für die **sportliche Wertung (Gruppe A)** als auch für die **tourensportliche Wertung (Gruppe B)**. Diese Öffnung für Youngtimer ist sicherlich eine wesentliche Änderung, die längst fällig war und auch vielfach seitens der Teilnehmer gefordert wurde. Sicherlich auch ein Element zur Nachwuchsförderung. Allerdings erfolgt die Youngtimer-Wertung separat, d.h. man kann nicht abwechselnd mit einem Old- bzw Youngtimer antreten.

## 2. Wegfall der festen Klassenstruktur für Automobile

Bis 2025 war die Klasseneinteilung für Automobile in der Ausschreibung selbst detailliert festgelegt, die Veranstalter mussten sich daran verbindlich halten: **Gruppe A Sport** mit den Klassen 1–5 nach Baujahresperioden, **Gruppe B Tourensport** mit den Klassen 6–10 nach Baujahresperioden. 2026 entfällt diese feste Cup-Systematik. Stattdessen steht sowohl für Gruppe A als auch Gruppe B nur noch: „**Klasseneinteilung gemäß der jeweiligen Ausschreibung der Veranstalter**“ im Reglement. Damit wird die Klassenbildung flexibler und von den einzelnen Veranstaltern abhängig.

## 3. Wegfall der verbindlichen Regeln zur Klassenzusammenlegung und Ergebnisliste

2025 gab es zusätzlich ausdrückliche Vorgaben, dass bei abweichender Veranstalter-Klasseneinteilung eine **gesonderte Ergebnisliste** nach Cup-System erstellt werden muss, Klassen mit **weniger als drei Fahrzeugen** zusammengelegt werden, und die Ergebnisliste bestimmte Pflichtangaben enthalten muss. Diese **detaillierten Vorgaben** sind in der 2026er Ausschreibung für Automobile **nicht mehr enthalten**. Diese Veränderung dürfte insbesondere die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen dem Serienkoordinator und den einzelnen Veranstaltern vereinfachen. Zudem schafft es mehr Klarheit aus Sicht der Teilnehmer: in der Vergangenheit gab es hier immer wieder mal Irritationen und Rückfragen, da Ergebnislisten von Veranstalter und Cup unterschiedliche Platzierungen auswiesen.

## 4. Änderung der Mindestvoraussetzungen für die Jahreswertung bei Automobilen

2025 war für Automobile die Teilnahme an **mindestens sechs Wertungsläufen** erforderlich. 2026 sinkt diese Mindestzahl auf **fünf Wertungsläufe**. Gleichzeitig kommt aber eine neue zusätzliche Voraussetzung hinzu: In der **Gruppe B Tourensport** muss an Veranstaltungen aus **drei unterschiedlichen Regionalclubs** teilgenommen werden, in der **Gruppe A Sport** an Veranstaltungen aus **zwei unterschiedlichen Regionalclubs**. Damit wird das Reglement für Automobile zugleich lockerer bei der Anzahl, aber anspruchsvoller bei der regionalen Streuung. Auch hier geht der Cup-Veranstalter auf geäußerte Kritik ein: Wenn es sich um einen NRW-Cup handelt, dann sollte dieser Gedanken auch bei den Teilnahmen seine Berücksichtigung finden. 2026 war es rein auf Basis der regionalen Verteilung der Teilnehmer doch noch sehr „OWL-lastig“ gewesen. Das könnte sich jetzt ändern. Gut so.

## 5. Änderung der Zahl der gewerteten Ergebnisse

2025 wurden sowohl in der sportlichen als auch in der tourensportlichen Automobilwertung die 7 besten Ergebnisse gewertet. Wenn Veranstaltungen ausfielen, verringerte sich diese Zahl, aber es mussten mindestens 6 Ergebnisse in die Endwertung eingehen. 2026 ist das neu aufgeteilt: **Gruppe A Sport Automobile**: nur noch die **5 besten Ergebnisse**, **Gruppe B Tourensport Automobile**: die **6 besten Ergebnisse**. Die frühere Reduktionsregel bei Veranstaltungsausfällen steht in dieser Form nicht mehr drin. Zu beachten ist die neue Gesamtzahl der angebotenen Läufe: **9 sportliche und 12 tourensportliche Fahrten**.

## 6. Änderung bei Terminverlegung von Automobil-Veranstaltungen

2025 war die Folge einer Terminverlegung klar: Die Veranstaltung entfällt für die Cup-Wertung. 2026 wird das flexibler geregelt: Bei einer Terminverlegung entscheidet das Veranstaltergremium, ob die Wertung für den Cup bestehen bleibt. Das ist eine inhaltlich wichtige Änderung, weil sie Ausnahmen zulässt.

## 7. Änderungen im Automobil-Terminkalender

Ein Hauptkritikpunkt 2025 war die regionale Zusammensetzung der Cup-Läufe. Diese umfasste eben nicht nur das Gebiet von Nordrhein-Westfalen, sondern auch Veranstaltungen in Niedersachsen und Hamburg. 2026 gab es hier, erfreulicherweise, eine deutliche Veränderung im Kalender der Automobil-Veranstaltungen.

In der **sportlichen Automobilwertung (Gruppe A)** 2026 enthalten sind:

- Linnenbauer Oldtimerfahrt
- Westfalen-Lippe-Fahrt Klassik
- Hagen-Klassik
- Classic Rallye Ahaus
- Rund um Oelde
- Eschweiler Classic Tour
- CAC Cleverland Classic (neu)
- Bergische Impressionen
- NOSW Niederrhein Classic

Im Vergleich zu 2025 (und dem alten OWL-Cup) sind somit folgende Fahrten in der Sportwertung entfallen: Emsland Classic, Tour de Nostalgie, VFM Heide-Classic, Verden/Aller, Rothenuffler Wiehenfahrt. Das ist im Einzelfall (Emsland Classic) bedauerlich, aber konsequent. Die Veranstalter der Wiehenfahrt sind freiwillig aus dem NRW-Cup ausgeschieden und waren kein Gegenstand der regionalen Bereinigung.

In der **tourensportlichen Automobilwertung (Gruppe B)** bleiben ebenfalls viele Läufe erhalten, aber auch hier gibt es Anpassungen. 2026 sind abweichend zur sportlichen Wertung folgende 3 Veranstaltungen zusätzlich enthalten, so dass man insgesamt auf 12 Läufe kommt:

- Oldtimer Classic Düren
- Stemweder Berg Klassik
- Cheruskerfahrt Klassik

Auch in dieser Klasse sind somit Emsland Classic, Tour de Nostalgie, VFM Heide-Classic, Verden/Aller und Rothenuffler Wiehenfahrt entfallen.

## 8. Regionalclubs werden 2026 systematisch im Kalender ausgewiesen

2026 steht im Veranstaltungskalender jeweils der zugehörige **Regionalclub** dabei (**ADAC OWL, WFA oder NRH**). Das ist keine reine Formalität, sondern passt zur neuen Wertungsvoraussetzung mit den unterschiedlichen Regionalclubs. 2025 war diese Systematik in dieser Form für die Wertungslogik noch nicht relevant.

## 9. Weitere Änderungen

Die Teilnehmer-Altersgrenze für die **Nachwuchswertung** wurde von 30 auf 25 Jahre reduziert, was ich angemessen finde. Weiterhin wurden bereits in der Ausschreibung **Datum und Ort der Cup-Feier** kommuniziert. 2025 lautet das noch „Die Siegerehrung findet am Saisonende in einem festlichen Rahmen statt. Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung.“ Diese Einladung kam dann so kurzfristig, dass viele interessierte Teilnehmer nicht mehr umplanen konnten und verhindert waren.

Die **Nennung** kann 2026 erstmals **über ein Online-Portal** erfolgen, das ist sehr lobenswert. Papierkrieg und Email-Verkehr entfallen und man kann die Teilnehmerliste einsehen.

**Nicht verändert** wurde im Übrigen das grundlegende Bewertungsschema mit der Punktvergabe nach Wertungstabelle für Gesamt- und Klassen-Platzierungen.

## Fazit und Einwertung

Für die Automobile ist das Reglement 2026 gegenüber 2025 vor allem geprägt durch folgende Veränderungen:

- **Erweiterung um Youngtimer-Fahrzeuge in separater Wertung,**
- **Aufgabe der festen Cup-Klassenstruktur,**
- **Neue Jahreswertungslogik mit weniger Pflichtläufen, aber Regionalclub-Vorgaben,**
- **Differenzierte Zahl der gewerteten Ergebnisse für Sport und Tourensport,**
- **Deutlich überarbeiteter Veranstaltungskalender mit echter Begrenzung auf NRW,**
- **Frühzeitige Kommunikation von Ort/Datum der Siegesfeier.**

Aus meiner Sicht sind das alles Punkte, die im Vorjahr (zum Teil bereits in den Vorjahren) von den Teilnehmern immer mal wieder angeregt wurden. **Es ist daher sehr begrüßenswert, dass das Veranstaltergremium jetzt darauf eingeht und die entsprechenden Veränderungen vorgenommen hat.** Die strikte Trennung der Anspruchsklassen sportlich vs. tourensportlich wurde allerdings beibehalten (siehe ECC-Reglement im Vergleich). Das ist gerade im Hinblick auf die doch sehr unterschiedlichen Aufgabentypen Rheinland vs. OWL noch nicht optimal, aber insgesamt sehe ich das neue Reglement 2026 sehr positiv und als **eine deutliche Verbesserung** ggü. 2025.

Jetzt müssen wir das Ganze mal erfahren und dann sehen, wie es sich in der Praxis umsetzt. Ich denke, hierzu wird wieder berichtet werden 😊